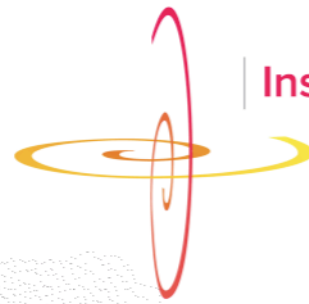


Institutsprofil



Institut Peter Held

PHILOSOPHIE UND (ENTWICKLUNGS-)KULTUR DES INSTITUTES

Das Institut Peter Held wurde 1999 gegründet und befindet sich im Darmstädter Hundertwasserhaus **WALDSPIRALE**.

Dieser Ort spiegelt die Philosophie unseres Institutes wieder: Die **SPIRALE** ist ein Jahrhunderte altes Entwicklungssymbol und wir haben es deshalb als unser Institutslogo gewählt.

Die Spirale symbolisiert die nie endende Entfaltung des Lebens und die **ENTWICKLUNG DER PERSÖNLICHKEIT** des Menschen.

Die Entwicklung von Menschen und lebendigen Systemen und deren Kommunikationsstrukturen sowie -kulturen sind der Schwerpunkt unserer Arbeit im Institut Peter Held.

Das Entwicklungssymbol der Spirale ist auch äußeres Zeichen dafür, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts ihr Engagement für die Entwicklung von Menschen und Organisationen einsetzen.

Geprägt ist unsere Entwicklungsphilosophie vor allem vom Gedankengut des **SYSTEMISCHEN KONSTRUKTIVISMUS**, der **ANALYTISCHEN PSYCHOLOGIE** des Schweizer Arztes und Psychologen **CARL-GUSTAV JUNG**, sowie von den Ideen und Werten der **TRANSAKTIONSANALYSE**. Unser Bildungsbegriff basiert konsequent auf einer **KONSTRUKTIVISTISCHEN GRUNDHALTUNG** (Erläuterungen zu den Methoden und Konzepten finden Sie auf unserer Webseite!). Er orientiert sich an den **HUMANISTISCHEN BILDUNGSIDEALEN** einer **GANZHEITLICHEN PERSÖNLICHKEITSBILDUNG** und bevorzugt die Schulung **RECHTSHEMISPÄRISCHER KOMPETENZEN**. Damit sind Fähigkeiten und Fertigkeiten gemeint, die vor allem in der rechten Gehirnhälfte verortet sind und welche stärker intuitiv, symbolisch-bildhaft und beziehungsorientiert organisiert sind. Gegenüber der traditionellen Wissensvermittlung stehen in unseren Konzepten von Bildung Kompetenzen wie emotionale (Selbst-)Steuerung und ganzheitliches Erfassen von Komplexität im Vordergrund. Unsere konstruktivistische Kultur billigt dem Einzelnen sehr viel Autonomie und Selbstverantwortung in seinen Lernprozessen zu.

Die Entfaltung einer **BEZOGENEN INDIVIDUATION** (im Sinne von C.G. Jung) und das Erarbeiten einer kraftvollen **IDENTITÄT** unserer Teilnehmer/innen sind uns ein wichtiges Anliegen. Wir begleiten die persönlichen Lern- und Individuationsprozesse mit achtsamer Aufmerksamkeit und fürsorglich-kritischem Beziehungsengagement.

UNSERE KONSTRUKTIVISTISCHE DIDAKTIK

Unsere Professionalisierungs- und Persönlichkeitsentwicklungsgruppen arbeiten innerhalb einer konsequenten **KONSTRUKTIVISTISCHEN DIDAKTIK**: Jede/r Teilnehmer/in übernimmt Verantwortung für den eigenen Prozess der Professionalisierung und Persönlichkeitsentwicklung. Lehrtrainer und Kollegen und Kolleginnen geben konstruktiv-kritische Rückmeldung in Bezug auf den eigenen Bildungsweg. Die Gruppen arbeiten prozessorientiert ohne festes Curriculum.

Die Methoden und thematischen Schwerpunkte orientieren sich an Bedarfen und Bedürfnissen der Teilnehmenden. Unsere Arbeit fördert Seelen-Hygiene und die Fähigkeit zu intimer Kommunikation im Sinne der Transaktionsanalyse. Die **PERSÖNLICHKEITSORIENTIERUNG** aller unserer Angebote zeigt den Kern unserer Überzeugung: die Kultur und der Erfolg von Organisationen leben von Haltungen, Integrität und Persönlichkeiten der Menschen, die in ihnen arbeiten und leben. Diese Werte und Qualitäten sind rechtshemisphärische Kompetenzen. Werkzeuge, Methoden und (Kommunikations-) Techniken sowie Inhalte halten wir zwar für bedeutsam, doch wir bevorzugen konsequent Entwicklung und Lernen über individuell-persönliche Steuerung. Bei der Persönlichkeitsentwicklung geht es vor allem darum, die private und professionelle Beziehungsfähigkeit zu verbessern und ungünstige Kommunikationsmuster sowie innere Bilder aufzugeben.

Die Stärke unserer Institutskultur liegt in der Schulung von Vertrauen zur Öffnung gegenüber anderen Menschen. Dadurch wird ein kompetentes Selbstbewusstsein im Umgang mit professioneller Konfrontation aufgebaut und gestärkt. Von unseren Seminar-Teilnehmerinnen und -Teilnehmern wird der klare Kommunikationsstil, der bei uns gepflegt wird, ganz besonders gewürdigt. Das Zusammenspiel von Teilnehmenden auf unterschiedlichem Ausbildungsstand fördert Beziehungslernen und das bei uns so genannte „**TRITTBRETT-FAHREN**“: Damit ist gemeint, dass durch die Vielfalt der Menschen, Kulturen, Professionen und Organisationen die Einzelnen sich den Bildungsprozessen anderer anschließen können und davon stark profitieren. In unserer Arbeit fördern wir die Ausbildung eines „**AUTHENTISCHEN SELBST**“ und konfrontieren die Konstruktion eines „**VERFÄLSCHTEN SELBST**“ (Erläuterungen zu den Fachbegriffen finden Sie auf unserer Webseite!).

Bei unserer Arbeit legen wir grundsätzlich Wert auf eine wertschätzende und spirituelle Grundhaltung sowie auf eine bezogene Achtsamkeit.

Institut Peter Held
Leitung: Dr. Peter Held
Waldspirale 5
64289 Darmstadt

EthikBank
BLZ 830 944 95
KTO 301 444 4

eMail: info@peterheld.de
www.peterheld.de

Tel. 0 61 51. 35 37 95 2
Mobil 0 17 9. 32 30 87 5
Fax 0 61 51. 49 44 77